AxelAxialer Abluftventilator



Montage- und Bedienungsanleitung



V 1.0_10/2022 DE

enovento GmbH Mühlenplatz 2 23843 Bad Oldesloe Deutschland

Telefon: 04531 896 1100 Telefax: 04531 896 1106 info@enovento.de www.enovento.de

WEEE-Reg.-Nr. DE 60034854

Alle Rechte vorbehalten.

Die Zusammenstellung dieser Betriebsanleitung ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch haftet der Herausgeber nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben in dieser Betriebsanleitung. Wir behalten uns jederzeit das Recht vor, ohne vorherige Anmeldung, den Inhalt dieser Anleitung teilweise oder ganz zu ändern.

2 DE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise	4
1.1 Sicherheitshinweise	4
1.2 Anwendungsbereich und Arbeitsbedingungen	4
1.3 Transport und Lagerung	4
2 Montage	5
2.1 Benötigtes Werkzeug	5
2.2 Einbaupositionen	5
2.3 Installation	5
2.4 Systemübersicht	6
3 Elektrischer Anschluss.	6
3.1 Timer (Buchstabe "T" im Modell)	6
3.2 Hygrostat (Buchstaben "H" im Modell)	6
4 Erste Inbetriebnahme	7
5 Wartung und Reinigung	7
5.1 Wartung	7
5.2 Reinigung	7
6 Entsorgung	7
7 Technische Daten	8
8 Gewährleistung	8
8.1 Gewährleistungsbestimmungen	8
8.2 Haftung	8
8.3 Reklamation	8
8.4 Dokumentation	8
0.50	_

1 Allgemeine Hinweise

Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Diese sind auf unserer Webseite zu finden.

1.1 Sicherheitshinweise

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitsbestimmungen zur Montage und Bedienung der Geräte sind zu beachten. Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät bzw. System sind die Anleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig zu lesen. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und Sachschäden führen. Die Montage, elektrische Installation und Erstinbetriebnahme des Systems darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die im Sinne einer sicherheitstechnischen Ausbildung die Berechtigung und Fähigkeit besitzen, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß dem Standard der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen. Bei allen Arbeiten mit dem Ventilator muss das Gerät vollständig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert sein. Es sollen Maßnahmen getroffen werden, um den Rückfluss von Gasen aus offenen Rauchgaskanälen oder aus anderen Geräten mit offenen Flammen in den Raum zu verhindern. Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen am Gerät sind nicht zulässig. Prüfen Sie vor der Montage des Geräts die Tragfähigkeit der Bauteile, an denen es befestigt wird, da eine falsche Befestigung zur Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes führen und die Personen in der Nähe gefährden kann.

Die folgenden Symbole sind Warnhinweise betreffend der technischen Sicherheit. Um das Risiko von Verletzungen und Gefahrensituationen zu vermeiden, sind alle Sicherheitsvorschriften oder Symbole in diesem Dokument zu beachten.







1.2 Anwendungsbereich und Arbeitsbedingungen



Das Gerät kann bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei der Installation durch ungeschultes Personal gefährlich werden!

Die Abluftventilatoren sind zur Förderung von normaler oder leicht staubiger (Partikelgröße < 10 μm), wenig aggressiver und feuchter Luft, unter mittleren Klimabedingungen und entsprechend dem Leistungsbereich ausgelegt, siehe Katalog. Das Gerät kann nur betrieben werden, wenn es fest im Gebäude eingebaut ist und der Zugang zur Versorgungsleitung ausgeschlossen ist. Die maximal zulässige Medien- und Umgebungstemperatur beträgt 40°C. Die Abluftventilatoren entsprechen der Schutzart IP X4, Schutzklasse II und können gemäß PN-IEC 60364--7--701 in der Verlegzone 3 von feuchten Räumen eingebaut werden, wenn folgende Anforderungen des Herstellers eingehalten werden:

- 1 korrekte Wandmontage unter Aufrechterhaltung der Dichtheit des Versorgungskabels in der Kabeldurchführung (siehe Punkt Montage).
- 2 Absicherung des Montagerohrs von außen mit einer Abdeckung zum Schutz des Ventilators gegen Wasser entsprechend der Schutzart IP X4 und vor dem Zugang zu aktiven Teilen dem rotierenden Propeller. Verwenden Sie den Ventilator nur für den vorgesehenen Zweck und übereinstimmend mit den Angaben auf dem Typenschild

Der Ventilator darf nicht für die Förderung von Luft verwendet werden, die folgendes enthält:

- klebrige Verunreinigungen, die sich an der Maschine ablagern können,
- korrosive Verunreinigungen, die sich nachteilig auf das Gerät auswirken können,
- Verunreinigungen mit Gemischen brennbarer Stoffe in Form von Gasen, Dämpfen, Nebeln und Stäuben, die zusammen mit Luft eine explosive Atmosphäre bilden können.

Die mit Kugellagern ausgestatteten Geräte sind für mindestens 30.000 Betriebsstunden beim Betrieb mit maximaler Leistung und in der maximalen zulässigen Umgebungstemperatur vorgesehen. Die Steuerung darf keine extreme Arbeit mit häufigem Ein- und Ausschalten zulassen.

1.3 Transport und Lagerung

Lagern Sie die Ventilatoren in der Originalverpackung an einer trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Stelle. Halten Sie eine Lager- und Transporttemperatur von -20 °C bis +40 °C ein. Vermeiden Sie Stöße und Schläge. Die Ventilatoren sollten in der Originalverpackung transportiert werden. Bei einer Lagerungszeit über 12 Monate, muss vor der Montage durch das Drehen des Rotors mit der Hand die einwandfreie Funktion der Motorlager überprüft werden. Die Entsorgung muss ordnungsgemäß und umweltgerecht sowie vorschriftsmäßig erfolgen. Schäden, die durch unsachgemäßen Transport, Lagerung oder Inbetriebnahme entstehen, sind auszuweisen und unterliegen nicht der Gewährleistung.

2 Montage

Bitte überprüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Bauteile vorhanden sind, da ansonsten eine vollständige Montage nicht möglich ist.

2.1 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage werden folgende Utensilien benötigt:

- Kernbohrgerät mit Bohrkrone Ø mind. 106 mm
- geeignete Säge zum Sägen von Kunststoffen
- Montagekleber zum Fixieren des Montagerohrs
- · Hammer und Meißel für Leitungsschächte
- Schraubendreher f

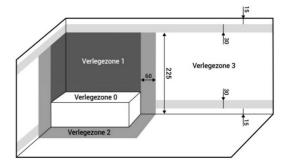
 ür Abdeckung

2.2 Einbaupositionen

Die Bestimmung der Einbaupositionen erfolgt bei der Projektplanung. Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände, da sonst die einwandfreie Funktion der Geräte nicht gewährleistet werden kann.

Der enovento Axel ist für die Schutzart IP X4 zugelassen und für die Wand- und Deckenmontage geeignet. Somit darf der Ventilator nur in der Verlegezone 3 (siehe Bild) installiert werden.

Der Mindestabstand zur Decke sollte 300 mm nicht unterschreiten. Zu anderen Objekten, wie zum Beispiel Fenster, Türen, Wänden, sollte der Mindestabstand sowohl außen als auch innen mindestens 150 mm betragen.



2.3 Erstellen der Wandöffnung



Achten Sie während der Arbeiten auf herabfallendes Mauerwerk, damit keine Personen verletzt werden!

- Erstellen der Kernlochbohrung mit einem Durchmesser von mindestens 106 mm mit einem Gefälle von 1-3° von innen nach außen
- Montagerohr auf die vorhandene Wandstärke kürzen (Überstand entsprechend künftiger Putzdicke berücksichtigen)
- Montagekleber in ausreichender Menge auf das Montagerohr auftragen und in die Wandöffnung einsetzen

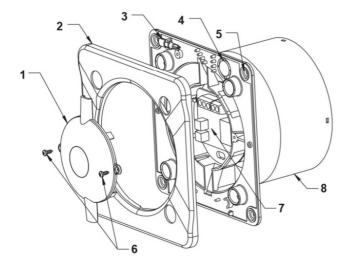
2.3 Installation



Installation, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden! ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass das Netzkabel spannungsfrei ist!

- Bereiten Sie das Versorgungskabel vor. Verwenden Sie NYM-O 2x1,5 mm² (H07V-K 2x1,5mm²) oder NYM-O 3x1,5 mm² (H07V-K 3x1,5mm²) mit dem max. Außendurchmesser von 7,5 mm, je nach Ausstattungsoption.
- Messen und erstellen Sie die Löcher für den Ventilator und die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsdübel Ø 6 mm.
- Entfernen Sie den mit Klammer montierten Lüfterrahmen des Ventilators (2).
- Entfernen Sie die mit den Schrauben (6) gesicherte Abdeckung (1) der Steuerung.
- Führen Sie die Versorgungsleitung in doppelter Isolierung durch die Durchführung (4). Verlegen Sie das Kabel so lang, dass es an die Versorgungsklemmen angeschlossen werden kann.
- Das Ventilatorgehäuse (8) und die Befestigungsdübel in die zuvor vorbereiteten Löcher einsetzen.
- Befestigen Sie den Ventilator an der Trennwand, indem Sie die Schrauben in die Befestigungsdübel einschrauben und die Befestigungslöcher (5) zu diesem Zweck verwenden.
- Entfernen Sie die Außenisolierung des Kabels, entfernen Sie die Isolierung der Adern auf einer Länge von 4 mm.
- Verlegen Sie das Kabel und schließen Sie es gemäß dem Schaltplan (siehe elektrischer Anschluss) des zu installierenden Modells an.
- Überprüfen Sie, ob die Leitungsadern fest in den Klemmen sitzen.
- Überprüfen Sie den Ventilator auf sichere Befestigung und korrekten elektrischen Anschluss.
- Stellen Sie die Parameter ein:
 - Gilt für die Varianten T, H: Stellen Sie den Wert der Zeitverzögerung und der Empfindlichkeit des Feuchtesensors mit dem Schlüssel (3) an den Potentiometer an der Steuerung (7) ein.
- Setzen Sie den Deckel (1) auf den zentralen Teil des Ventilatorgehäuses (8) auf und befestigen Sie ihm mit den Schrauben (6).
- Setzen Sie wieder den Lüfterrahmen (2) ein.
- Überprüfen Sie die Abdichtung des Anschlusskabels. Das Anschlusskabel muss so geschützt sein, dass im Falle einer Überflutung kein Wasser in spannungsführende Teile entlang des Kabels eindringen kann.
- Montieren Sie die Innenblende als Berührungsschutz für die bewegliche Teile (wird separat verkauft).

2.4 Systemübersicht



- 1.....Deckel
- 2....Lüfterrahmen
- 3.....Schlüssel
- 4.....Durchführung für die Versorgungsleitung
- 5.....Befestigungslöcher
- 6....Schrauben
- 7.....Steuerung
- 8.....Ventilatorgehäuse

3 Elektrischer Anschluss

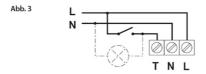


Der elektrische Anschluss und die Erstinbetriebnahme dürfen nur von Fachkräften mit entsprechenden Zulassungen durchgeführt werden. Die geltenden Normen, Sicherheitsvorschriften und technischen Spezifikationen für die Anschlüsse des Energieversorgungsunternehmens müssen beachtet werden!

In diesem Fall muss eine Vorrichtung zur allpoligen Trennung vom Netz/Sicherheitsschalter mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsweite (EN 60335-1) eingebaut werden. Die Art des Stromnetzes, die Spannung und die Frequenz müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Für die Ventilatoren in der Ausführung mit dem Timer beträgt der Spannungsgrenzwert an der T-Klemme zum Start der Abschaltverzögerungszeit oder zur Aktivierung des Ventilatorbetriebes ca. 130 V AC.

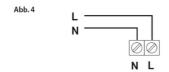
Verfügbare Ausstattungsoptionen:

3.1 Timer (Buchstabe "T" im Modellname)
Modelle, die mit einem Timer (Abschaltverzögerung) ausgestattet sind, sollten gemäß dem Schaltplan in Abb.3 angeschlossen werden. Die Abschaltverzögerung kann über ein Potentiometer an der Elektronik eingestellt werden. Die minimale Nachlaufzeit beträgt 3 Minuten, wenn das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Um die Betriebszeit zu verlängern, drehen Sie das Potentiometer im Uhrzeigersinn. Die maximale Nachlaufzeit beträgt 30 Minuten. Die Einstellung des Nachlaufes ist stufenlos einstellbar. Die Nachlaufzeit des Lüfters wird ab dem Zeitpunkt gezählt, an dem die Beleuchtung oder der separate Schalter, an den das Gerät angeschlossen ist, ausgeschaltet wird.



3.2 Hygrostat (Buchstabe "H" im Modellname)

Die Modelle, die mit einem Luftfeuchtesensor (Hygrostat) und einem Timer ausgestattet sind, sollten gemäß dem Schaltplan in Abb.3. oder Abb.4 angeschlossen werden. Der Luftfeuchtesensor erfasst Feuchtigkeit im Bereich von 40% bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit. Das System ist zusätzlich mit einem Timer ausgestattet. Die Funktion des Gerätes hängt davon ab, wie es mit dem Stromnetz verbunden ist. Bei Anschluss gemäß. Abb. 4. startet der Ventilator automatisch, wenn die Luftfeuchtigkeit den eingestellten Wert überschreitet. Der Ventilator schaltet sich ab, wenn der Schwellenwert für die Luftfeuchtigkeit unterschritten ist und nachdem die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist. Bei Anschluss nach Abb. 3. ist es neben der automatischen Betätigung möglich, den Ventilator manuell über einen Lichtschalter oder einen separaten Schalter für den Ventilator zu starten.



4 Erste Inbetriebnahme



ACHTUNG! Das rotierende Flügelrad kann die Finger zerquetschen!

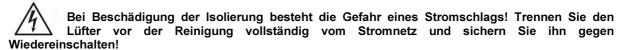
Montieren Sie vor der Inbetriebnahme die Innenblende zum Berührungsschutz für die beweglichen Teile. Die Inbetriebnahme darf erst erfolgen, wenn alle Sicherheitshinweise überprüft und Risiken ausgeschlossen sind. Achten Sie nach der Inbetriebnahme auf Laufruhe und korrekten Luftstrom (vom Kanal nach außen). Beobachten Sie den Ventilatorbetrieb (Ventilatorlautstärke, Vibrationen, Stromaufnahme). Der Lüfter darf nur mit der Innenblende verwendet werden, die den Berührungsschutz auf der Rauminnenseite bietet. Je nach Einbaubedingungen kann es erforderlich sein, Berührungsschutz auch auf der Außenseite vor dem Kontakt mit beweglichen Teilen zu montieren. Ventilatoren, die durch die Montageart geschützt werden, brauchen keine Schutzabdeckungen, wenn die gleiche Sicherheit gewährleistet ist.

5 Wartung und Reinigung

5.1 Wartung

Bei allen Wartungsarbeiten sind die Sicherheitsnormen und Arbeitsschutzvorschriften (EN-IEC 60364--3) zu beachten. Vor den Arbeiten am Ventilator ist die Spannung auszuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern! Die Luftkanäle des Ventilators müssen frei von Fremdkörpern sein - Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände! Führen Sie keine Wartungsarbeiten am laufenden Ventilator durch! Wenn Sie übermäßige Vibrationen wahrnehmen oder hören, beauftragen Sie einen autorisierten Elektriker mit der technischen Inspektion. Die Häufigkeit der technischen Inspektionen hängt vom Verschmutzungsgrad des Rotors ab, aber sie sollten mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden! Überprüfen Sie den Rotor auf Risse. Für Schäden, die infolge unsachgemäßer Reparatur entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

5.2 Reinigung



Reinigen Sie die Innenblende und die sichtbaren Gehäuseteile mit einem feuchten Tuch. Keine aggressiven Lösungsmittel verwenden! Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl! Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Elektromotor oder den Anschlusskasten gelangt. Die Innenblende und der Lüfterrahmen am Ventilatoreinlass müssen immer sauber gehalten werden.

6 Entsorgung



Es ist verboten, Altgeräte zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen. Das durchgestrichene Mülltonnensymbol zeigt an, dass Elektro- und Elektronikgeräte nach ihrer Verwendung nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Dieses Symbol bedeutet auch, dass Produkte zur Entsorgung sortiert werden müssen. Dieses Gerät besteht aus Materialien und Komponenten, die

wiederverwendbar sind. Der Nutzer ist verpflichtet, gebrauchte Geräte an die Betreiber von Sammelstellen für elektronische Altgeräte zurückzugeben. Die Betreiber von Sammelstellen, einschließlich der örtlichen Sammelstellen, Geschäfte und kommunalen Einheiten, richten ein geeignetes System für die Rückgabe dieser Geräte ein. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt zur Vermeidung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt bei, die sich aus dem möglichen Vorhandensein gefährlicher Komponenten in den Geräten ergeben. Der Haushalt spielt eine wichtige Rolle bei der Wiederverwendung und Verwertung, einschließlich des Recyclings, von Altgeräten, und in dieser Etappe werden Haltungen gefordert, die die Erhaltung des Gemeinguts, der sauberen Umwelt, beeinflussen. Die Haushalte sind auch einer der größten Verbraucher von Kleingeräten, und das rationelle Wirtschaften mit solchen Geräten wirkt sich in dieser Etappe auf die Rückgewinnung von Sekundarrohstoffen aus.

DE

7. Technische Daten

Farbe	Weiß
Material	ABS Kunststoff
Schalldruckpegel	26 dB in 3 Meter Abstand
Förderdruck max.	26 Pa
Volumenstrom	75 m³/h
Max. Leistungsaufnahme	5 W
Schutzart	IP X4
Spannung	220 V ~ 50 Hz
Max. Betriebstemperatur	40° C
Umdrehungen pro Minute	1900
Gewicht	0,7 kg
Montage	Wand oder Decke (nur mit Innenblende Kunststoff)
Nachlaufzeit	einstellbar 3 - 30 min
Feuchtesensor	einstellbar 40-90 %

8 Gewährleistung

8.1 Gewährleistungsbestimmungen

Der Hersteller gibt auf das Lüftungssystem eine Gewährleistung von 24 Monaten nach dem Kauf. Gewährleistungsansprüche können ausschließlich für Material- und/oder Konstruktionsfehler, die im Gewährleistungszeitraum aufgetreten sind, geltend gemacht werden. Reparaturen, im Sinne der Gewährleistungsbestimmungen, dürfen nur durch vorherige sowie schriftliche Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden. Auf Ersatzteile wird nur dann eine Gewährleistung gegeben, wenn diese Teile durch den Hersteller geliefert wurden.

Die Gewährleistung erlischt, wenn:

- · der Gewährleistungszeitraum verstrichen ist;
- · nicht vom Hersteller gelieferte Teile eingebaut werden;
- das Gerät unsachgemäß verwendet wird;
- die Mängel infolge von nicht ordnungsgemäßem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems auftreten;
- nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an der Anlage vorgenommen werden.



AUßERHALB DEUTSCHLANDS GELTEN DIE NATIONALEN GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN DES LANDES, INDEM DAS SYSTEM VERTRIEBEN WIRD. WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN HÄNDLER IHRES HEIMATLANDES.

8.2 Haftung

Das Lüftungssystem wurde für die Entlüftung von Funktionsräumen entwickelt und gefertigt.

Jede andere Verwendung wird als "unsachgemäße Verwendung" betrachtet und kann zu Beschädigungen am Gerät oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheits-,Bedienungs- und Wartungshinweise;
- nicht vorschriftsmäßige Installation;
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden;
- Mängel infolge von nicht ordnungsgemäßem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems;
- normaler Verschleiß.

8.3 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich nach der Prüfung bei Ihrem Lieferanten.

8.4 Dokumentation

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Funktionalität des Standardumfanges. Aus Gründen der Übersichtlichkeit kann nicht jeder denkbare Fall der Installation, der Montage, des Betriebes sowie der Instandhaltung und Wartung berücksichtigt werden. Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz dieser Abweichung im Detail erhalten.

8.5 Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung Ihren Lieferanten, Händler oder unsere Servicemitarbeiter.



enovento GmbH . Mühlenplatz 2 . 23843 Bad Oldesloe Tel.: 04531 896 1100 . Fax: 04531 896 1106 info@enovento.de . www.enovento.de